

DIN EN ISO 18254

ICS 59.080.01

Einsprüche bis 2014-07-30

Entwurf

**Textilien –
Verfahren zum Nachweis und zur Bestimmung von
Alkylphenoethoxylaten (APEO) (ISO/DIS 18254:2014);
Deutsche Fassung prEN ISO 18254:2014**

Textiles –
Method for the detection and determination of alkylphenoethoxylates (APEO)
(ISO/DIS 18254:2014);
German version prEN ISO 18254:2014

Textiles –
Méthode de détection et de détermination des alkylphénols éthoxylés (APEO)
(ISO/DIS 18254:2014);
Version allemande prEN ISO 18254:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-05-30 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 18254:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ erarbeitet.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-12 AA „Textilchemische Prüfverfahren und Fasertrennung“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN.

Textilien — Verfahren zum Nachweis und zur Bestimmung von Alkylphenoethoxylaten (APEO) (ISO/DIS 18254:2014)

Textiles — Méthode de détection et de détermination des alkylphénols éthoxylés (APEO) (ISO/DIS 18254:2014)

Textiles — Method for the detection and determination of alkylphenoethoxylates (APEO) (ISO/DIS 18254:2014)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Kurzbeschreibung	4
3 Sicherheitsvorkehrungen	4
4 Reagenzien	4
4.1 Allgemeines	4
5 Geräte	5
5.1 Geräte und Hilfsmittel für die Probenherstellung	5
5.2 Chromatographieausrüstung	5
6 Durchführung	5
6.1 Herstellung der Standardlösung	5
6.2 Probenherstellung	5
6.3 Analyse	6
7 Berechnung der Ergebnisse	6
7.1 Bestimmung des <i>R</i> -Wertes für jedes Kongener von APEO	6
7.2 Kalibrierkurve	6
7.3 Berechnung der Konzentration des APEO-Ergebnisses	7
8 Prüfbericht	7
Anhang A (informativ) Beispiele des chromatographischen Verfahrens - LC/MS	8
A.1 Identifizierung mit dem LC/MS-Verfahren	8
A.1.1 Chromatographiebedingungen für das LC/MS-Verfahren	8
A.1.2 Geräteparameter für das LC/MS-Verfahren	8
A.2 Zuverlässigkeit des Verfahrens	10
Anhang B (informativ) Beispiel eines chromatographischen Verfahrens – LC/MS/MS	11
B.1 Chromatographische Bedingungen für das LC/MS/MS-Verfahren	11

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 18254:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird, in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

APEOs sind hochwertige Produkte, die in Wasch- und Reinigungsmitteln für die Industrie und Verbraucher, in einigen Kunststoffen und in vielen industriellen Anwendungen üblicherweise verwendet werden. Ihre uneingeschränkte Einleitung in die Abflüsse kann zu ihrem Vorhandensein in Abwasserströmen und in aufnehmenden Gewässern führen. Die Belastung des Menschen in Bezug auf APEO kann durch unterschiedliche Quellen, wie den Kontakt in der Umwelt, in Nahrungsmitteln und mit der Haut auftreten. Die Minimierung der APEO-Exposition wird in Anbetracht der Toxizität für verschiedene Tierarten als wichtig für die Erhaltung der menschlichen Gesundheit anerkannt.

Nonylphenoethoxylate gehören zu der nicht-ionischen Tensidkategorie und sind von besonderer Bedeutung. Der biologische Abbau von Nonylphenoethoxylat setzt verzweigtes Nonylphenol frei, das nur schwer biologisch abbaubar ist. Nonylphenol ist ein für Wasserlebewesen und viele andere Organismen toxischer, hormonell wirkender Stoff. Die Abgabe von Nonylphenoethoxylat in die Umwelt sollte aus diesem Grunde vermieden werden.

Die Europäische Richtlinie 2003/53/EG hat im Jahr 2003 das Inverkehrbringen und die Verwendung von Nonylphenol und Nonylphenoethoxylat in Produktzubereitungen für die Industrie mit Einleitungen in das Abwasser beschränkt. Zubereitungen mit Konzentrationen gleich oder größer 0,1 % Nonylphenoethoxylat oder Nonylphenol wurden verboten. Diese Richtlinie ist als Teil der EU-Verordnung 1907/2006 (REACH) enthalten.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 18254:2014 wurde vom CEN als prEN ISO 18254:2014 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.